

**Programm zur Austauschreise (Erasmus+ Lernmobilität) für Bildungspersonal
im Projekt „Erhalt der europäischen Kulturlandschaft durch regionale Produkte“**

nach **Rumänien** vom **So. 21.05. – Sa 27.05.2016**
zu unserem Partner: Pogány-havas Regional Association

(Stand 17.11.2016)

Der Fokus bei dieser Austauschreise liegt auf dem Erhalt der Kulturlandschaft in der Region der östlichen Karpaten und des Csík-Beckens in der Nähe der Stadt Csíkszereda¹ (Miercurea Ciuc). Die traditionelle Landnutzungsform ist bisher über Jahrhunderte erhalten geblieben, ist aber v.a. durch den Eintritt in die EU mittlerweile von der Aufgabe bedroht, da die Nutzung der Flächen häufig nicht rentabel ist, da auch die entsprechenden Märkte/Strukturen vor Ort fehlen. Häufig trifft dies die für die Region typischen Heuwiesen, Almen und Feuchtwiesen. Herausforderungen und Lösungsansätze die Kleinbäuerlichen Strukturen zu erhalten und ein Einkommen durch lokale Produkte zu erzeugen werden in dieser Austauschreise betrachtet. Dabei spielen auch Europäische Förderungen und Agrarpolitik eine große Rolle.

Die Sprache während des Austauschs ist Englisch.



So,21.05.2017: Ankunft in Herrmannstadt (Sibiu)

Übernachtung: Pension Casa Frieda, Doppelzimmer mit Frühstück

¹ Ortsnamen auf lokalem Deutsch oder Ungarisch geschrieben, in Klammern die Rumanische Version

Mo, 22.05.2017: Weiterfahrt nach Delne (Delnita) (5h), Vorort von Csíkszereda (Miercurea Ciuc). Begehung der artenreichen Bergmähwiesen und Erklärungen zum traditionellen Nutzungssystem (innere/äußere Wiesen, Almenden) und dessen Prägung der Kulturlandschaft in den Karpaten. Diskussion zu aktuellen Herausforderungen und Lösungsansätzen.

Übernachtung: renovierte Scheune in Delne, Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad, mit Frühstück



Umgebaute Scheune in Delne

Di, 23.05.2017: Treffen mit den Initiatoren des Landschaftspflegeverbandes Csík Region, Diskussion der Ziele und Möglichkeiten erster Projekte, Diskussion der engen Verflechtung zwischen Landnutzung und regionaler Produkte, da in Rumänien noch sehr viel Selbstversorgung durchgeführt wird. Teilnahme an der Abschlussveranstaltung des DVL- PHA Projektes

Übernachtung: renovierte Scheune in Delne, Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad, mit Frühstück

Mi, 24.05.2017: Besuch des Landwirts Attila Sárig, der die traditionelle Landwirtschaft mit Almwirtschaft fortführt und eigene Produkte vertreibt. Hierunter fallen z.B. Salami und Käse. Er führt jährlich ein Heucamp durch, bei dem er internationalen Gästen den Zusammenhang zwischen Nutzen und Gestalt der Landschaft und dem Konsum lokaler Produkte vermittelt. Besuch der neu gebauten Käserei.

Übernachtung: renovierte Scheune in Delne, Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad, mit Frühstück

Do, 25.05.2017: Treffen mit lokalen Landwirten und Betreibern der Käse-Kooperative in Szépvíz (Frumoasa). Durch die Einrichtung einer Käserei für 3 Dörfer konnten die landwirtschaftlichen Strukturen unterstützt und den Kleinlandwirten (2-3 Kühe) ein fester Milchpreis garantiert werden. Die verschiedenen Käsearten werden in lokalen Geschäften als lokale Marke verkauft.

Besuch eines Fruchtverarbeitungs-Kleinanlage in Vacsárcsi (Vacaresti). Die Kleinanlage ist im Besitz des "Composseorate", einer Organisation, die die Almenden für Weide und Wald managet. Als wohlhabende Organisation konnten Geräte für die Produktion und Verpackung gekauft werden, die von lokalen Familien genutzt werden. Hergestellte Produkte sind Säfte und Marmeladen.

Übernachtung: renovierte Scheune in Delne, Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad, mit Frühstück

Fr, 26.05.2016: Als wichtiges lokales Produkt galt zur Zeit des Kommunismus der in den Flüssen gewonnene Schotter. Dieser wurde für Bauwerke stark ausgebaggert und führte zu einer extremen Vertiefung der Flüsse. Zudem wurde Torf ab und Dämme aufgebaut. Besichtigung des Flusses Olt mit seinen heutigen Herausforderungen der Vertiefung und Austrocknung der noch vorhandenen Torfflächen. Diskussion und Besichtigung erster Maßnahmen zur Erhöhung des Flussbettes mit der lokalen Wasserbehörde.

Mittags Rückfahrt nach Herrmannstadt (Sibiu)

Übernachtung: Pension Casa Frieda, Doppelzimmer mit Frühstück

Sa.27.05.2016: Rückflug nach Deutschland und Heimreise

Eine private Verlängerung des Aufenthalts vorher oder nachher ist möglich.